



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 0113/14

07.10.2014

Unverfälscht bayerisch: Sonntagsmusik mit der "Zwieseler Tanzmusik" im Haus zur Wildnis

Am kommenden Sonntag, den 12. Oktober 2014, wird es wieder echt bayerisch und urgemütlich im Haus zur Wildnis: Ab 14 Uhr spielt die "Zwieseler Tanzmusik" mit überlieferter alter Volksmusik auf. Auch Volkslieder und bekannte Melodien aus aller Welt gehören zum Repertoire des Bläserquartetts. Der Eintritt für die Sonntagsmusik ist frei.

Die Zwieseler Tanzmusik - aktuell besetzt mit Karl Stangl (1. Trompete), Günther Graßl (2. Trompete), Christian Hamel (Ventilposaune, Akkordeon) und Michael Ruderer (Bariton, Tuba) - spielt seit Mitte der 1980er Jahre zusammen. Die Formation hat ihre Wurzeln in der früher weitum bekannten Tanzmusik des Heimatvereins Zwiesel und steht für unverfälscht überlieferte bayerische, aber auch internationale Volksmusik. Zu hören und zu sehen sind die Musikanten in der Region u.a. bei Kurkonzerten, kirchlichen und feierlichen Anlässen, Starkbierfesten oder bayerischen Tanzabenden.

Bildunterschrift:

Sorgen für unverfälschte bayerische Gemütlichkeit im Haus zur Wildnis: die vier Bläser der Zwieseler Tanzmusik. (Foto: Zwieseler Tanzmusik)

Weitere Informationen:

http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/zu_gast/einrichtungen/index.htm

